

ZInsO-Aktuell

Insolvenzmonitor III. Quartal 2015 – Top-Antragsverfahren in der Kurzanalyse¹

von Dr. Andreas Fröhlich, perspektiv GmbH, München²

Im III. Quartal des Jahres ist die Anzahl der Antragstellungen von Unternehmen mit über 20 Mio. € Umsatz erneut gesunken.

Neues „Allzeittief“ an Großverfahren

Die monatliche Anzahl von Großverfahren hat erneut ein Allzeittief (seit Auswertung der Verfahren durch perspektiv im Jahre 2008) erreicht. Mit durchschnittlich 5,7 Verfahren/Monat liegt das Verfahrensaufkommen nochmals unter dem Niveau des I. Halbjahres 2015. In 2013 waren es durchschnittlich 12,5 Antragstellungen pro Monat von Unternehmen mit über 20 Mio. € Umsatz und über 100 Mitarbeitern. In 2014 betrug die Anzahl von Verfahren in dieser Größenkategorie 9 Verfahren/Monat.

Allerdings hat das III. Quartal mit der IMTECH Deutschland wieder ein prominentes Großverfahren mit über 1.000 Mitarbeitern und insbesondere mit einer hohen öffentlichen Aufmerksamkeit aufzuweisen. Im Zusammenhang mit der Involvierung des Gebäudetechnik-Ausrüsters in den skandalträchtigen Großflughafen Berlin-Schönefeld wurden Befürchtungen laut, dass diese Insolvenz zu weiteren Verzögerungen des Eröffnungstermins führen würde. Den Beteiligten am Flughafendrama sind offensichtlich alle Ausreden willkommen, um Erklärungen für das Desaster der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Eigenverwaltung vorwiegend mit Sanierungsberatern in Organstellung

Die Eigenverwaltungsquote bei der Antragstellung liegt mit 35 % auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten Quartale. Im III. Quartal

dieses Jahres wurde dabei in den Großverfahren mit den o.g. Kriterien kein § 270b-Antrag gestellt. Interessant ist zu beobachten, dass in 5 von 6 Eigenverwaltungsverfahren die Sanierungsberater in die Geschäftsführung berufen wurden. Damit scheint sich das Eigenverwaltungsmodell mit einem Sanierungsberater im Organ, der üblicherweise ansonsten entweder als Insolvenzverwalter tätig ist oder aber insolvenznah beratend aktiv ist, zunehmend durchzusetzen.

- Das Ziel des Insolvenzmonitors ist eine quartalsweise aggregierte Darstellung der aktuellen Antragsverfahren mit überregionaler Bedeutung. Im Fokus steht dabei eine Analyse des Insolvenzgeschehens aus einer marktstrategischen Sichtweise. Trends, Branchenentwicklungen und – soweit aus externer Perspektive erkennbar – Insolvenzursachen werden identifiziert und erläutert. Da die Anordnungen der vorläufigen Eigenverwaltung (mit oder ohne Schutzschirm) durch die Insolvenzgerichte im Antragsverfahren nicht veröffentlichungspflichtig sind, können unter Umständen nicht alle Antragsverfahren vollständig identifiziert werden.
- Der Verfasser ist Managing Partner der perspektiv GmbH, München, www.perspektiv.de.

TopAntragsverfahren 1.7.2015 – 30.9.2015 ¹⁾					
Unternehmen/ Unternehmensgruppe	Branche	Amtsgericht	Vorläufiger Sachwalter (Eigenverwalter im Organ) ²⁾ Vorläufiger Insolvenzverwalter	Umsatz Mio. €	Anzahl Mitarbeiter
Vorläufige Eigenverwaltung ³⁾					
Also Logistics Services GmbH	Logistik	Arnsberg	Dr. Frank Kebekus	50 ⁴⁾	500
Blaupunkt Technology Gruppe	Unterhaltungselektronik Industrie	Hildesheim	Dr. jur. Rainer Eckert, Dr. Stefanie Zulauf (Silvio Höfer)	34	120
Imtech Brandschutz GmbH	Gebäudetechnik	Hamburg	Dr. Tjark Thies (Alexander Reus)	61	450
Penn Textile Solutions GmbH	Textil-Industrie	Paderborn	Sandra Bitter (Daniel Meintz)	23	174
Plakoma GmbH Hütten- und Walzwerk- technik (S)	Metallverarbeitende Industrie	Saarbrücken	Günter Staab (Franz J. Abel)	30 ⁴⁾	150
Silfox Gruppe	Dialog-Marketing Druck-Industrie	Steinfurt	Prof. Rolf Rattunde (Bernd Depping)	32	530
Vorläufige Insolvenzverwaltung					
Acos Gruppe	Logistik	Bremen	Tim Brauer, Ralph Büning, Axel Gerbes	28 ⁴⁾	208
AIV GmbH & Co. KG	Elektronik-Großhandel	Heilbronn	Peter Depré	25	100
Alphaform AG	Prototyping	München	Dr. Hubert Ampferl	29	249
ARO Heimtextilien GmbH	Textil-Facheinzelhandel	Nürnberg	Dr. Harald Schwartz	28 ⁴⁾	260
ATELCO Gruppe	IT-Großhandel	Arnsberg	Dr. Christoph Schulte- Kaubrügger	186 ⁴⁾	484

BETAM Gruppe	Tief-/ Straßenbau	Bochum	Rolf Weidmann	110	379
Hammerschmiede Hans van Triel GmbH & Co. KG	Metallverarbeitende Industrie	Essen	Dr. Marc d'Avoine	22	130
Imtech Deutschland GmbH & Co. KG	Gebäudetechnik	Hamburg	Peter-Alexander Borchardt	836	3.537
Lauffenmühle GmbH & Co. KG	Textil-Industrie	Waldshut-Tiengen	Dr. Philipp Grub	30 ³⁾	284
Luitpoldhütte AG	Gießerei	Amberg	Dr. Hubert Ampferl	86	491
Wilhelm Koch GmbH	Haustechnik-Großhandel	Osnabrück	Dr. Malte Köster	102	266

(S) Schutzschirmverfahren gem. § 270b InsO.

- 1) In alphabetischer Reihenfolge. Berücksichtigt werden Unternehmen mit einem Umsatz von über 20 Mio. € und einer Mitarbeiteranzahl von über 100. Im Falle der Insolvenz einer Unternehmensgruppe, d.h. die insolvente Gesellschaft verfügt über in- und/oder ausländische Tochtergesellschaften, beziehen sich die Angaben über den Umsatz auf die konsolidierten Werte und die Angaben zu den Mitarbeiterzahlen inkludieren die Mitarbeiter in den Tochtergesellschaften. Die Einordnung von Unternehmensgruppen in die Rubriken „Vorläufige Eigenverwaltung“ und „Vorläufige Insolvenzverwaltung“ erfolgt auf Basis einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit wird nicht übernommen.
- 2) Als „Eigenverwalter im Organ“ werden in dieser Darstellung Sanierungsexperten benannt, die ausdrücklich zur Umsetzung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung als Organ in die Geschäftsführung/den Vorstand berufen wurden. Sanierungsexperten, die in anderer Funktion, so beratend, in Generalvollmacht oder auch in anderen Funktionen, die Geschäftsführung/den Vorstand bei der Umsetzung einer Eigenverwaltung begleiten, werden nicht namentlich erwähnt – dies vor allem weil diese Tätigkeit nicht eindeutig recherchierbar ist.
- 3) Dem Antrag auf Eigenverwaltung wurde zur Antragstellung stattgegeben. Etwaige Aufhebungen einer Eigenverwaltung im Antragsverfahren oder mit Eröffnung des Verfahrens sind unberücksichtigt. Antragsverfahren in Eigenverwaltung (mit/ohne Schutzschirm) sind nicht veröffentlichungspflichtig, eine entsprechende Darstellung erfolgt daher nur soweit als eine entsprechende Veröffentlichung durch das Unternehmen bzw. in den Medien erfolgt ist.
- 4) perspektiv-Schätzung.